



Fachbereich/Eigenbetrieb Kultur und Tourismus
Verfasser/in Isabel Adelhardt
Vorlage Nr. 172/2022
Datum 05.09.2022

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	22.09.2022	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	29.09.2022	

Betreff:

Planungen Weihnachtsmarkt - Aktueller Stand

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des Weihnachtsmarktes zu

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2022 wurde der Fachbereich Kultur und Tourismus mit der Detailplanung des diesjährigen Weihnachtsmarktes beauftragt.

Der Kern der diesjährigen Neustrukturierung besteht in der Aufteilung des Weihnachtsmarktes auf die drei Plätze Alter Marktplatz, Senser Platz und Hebelpark sowie die Anpassung des Zeitraums auf 11 Tage.

Der Ausfall der vergangenen zwei Jahre und der allgegenwärtige Personalmangel führte zu einem Rückgang der Anmeldungen. Daher wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr aus knapp 60 Hütten bestehen. Es ist dennoch gelungen auf allen drei Plätzen einen ausgewogenen, vielfältigen und attraktiven Angebotsmix aus Gastronomie und Handel zu bieten. An allen drei Plätzen wird ein öffentlicher WC Container vorhanden sein.

Um leerstehende Hütten zu vermeiden und die Gebührenordnung der Weihnachtsmarktsetzung einzuhalten, wurden die Zeiträume der Hüttenbelegung auf 4, 7 und 11 Tage festgesetzt. Das Ziel alle Hütten durchgängig zu belegen konnte aufgrund einer geringen Nachfrage nach einer Hütte für 7 Tagen nicht eingehalten werden.

Der Alte Marktplatz wird mit 29 Ständen (Handel und Gastronomie) und einem Karussell weiterhin der größte Standort bleiben. Alle Hütten werden an den 11 Tagen durchgehend bespielt. Die Teilnahme des Kirchenzeltes wird aktuell von der evangelischen Kirchengemeinde Lörrach geprüft. Im Falle einer Absage wird eine alternative konsumfreie Zone geschaffen werden.

Um den Hebelpark werden 18 Hütten (Handel und Gastronomie) aufgebaut, von denen zwei Hütten von Donnerstag bis Sonntag bespielt werden.

Eine sinnvolle Zwischennutzung der Hütten wird in den kommenden Wochen geprüft. Hierzu wird die Umsetzbarkeit eines interaktiven Angebotes für Kinder sowie die Einbindung eines kulturellen Rahmenprogramms aktuell geprüft.

Der Senser Platz wird mit 8 Hütten (Gastronomie und Handel) jeweils von Donnerstag bis Sonntag bespielt werden. Auch hier wird aktuell eine Zwischenlösung zur Belegung des Platzes von Montag bis Mittwoch und eine Attraktion für Kinder und Familien geprüft.

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sollen übersichtlicher gestaltet werden:
werktags: 10 Uhr bis 20 Uhr
samstags: 10 Uhr bis 21 Uhr
sonntags: 11 Uhr bis 20 Uhr
Ausnahme: Donnerstag, 1. Dezember 2022 15 Uhr bis 20 Uhr, Eröffnung um 16:30 Uhr

Die Öffnungszeiten sind für alle Händler und Gastronomen verpflichtend einzuhalten mit Ausnahme des Zeitfensters samstags zwischen 20 Uhr und 21 Uhr, hier dürfen die Händler nach eigenem Ermessen bereits ab 20 Uhr schließen.

Der Entwurf der Bundesregierung für die Corona Maßnahmen im Herbst/Winter für Außenveranstaltungen enthält lediglich die Option einer FFP2/medizinische Maskenpflicht und eines Abstandsgebots. Sollte es doch zu einem 3G-Szenario kommen, wird aufgrund der personellen Ausstattung wie im Vorjahr geplant, auf die gastronomischen Stände verzichtet. Eine Durchführung des Weihnachtsmarktes unter 2G Kriterien wird ausgeschlossen.

Aufgrund Kurzfristenenergieversorgungsmaßnahmenverordnung vom 1. September 2022 wird auf eine weihnachtliche Beleuchtung des Hebelparks und Sener Platzes in diesem Jahr verzichtet. Die reguläre Beleuchtung der Innenstadt wird aber nach jetzigem Stand wie in den Vorjahren umgesetzt. Zudem wird aktuell die Heizung der Hütten mit Strom in einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe geprüft. Hierzu wird eine Tischvorlage nachgereicht.

Aufgrund der vielen Personalwechsel in der Sachbearbeitung der Märkte und der coronabedingten zweijährigen Pause des Weihnachtsmarktes fehlten bei der Budgetierung des diesjährigen Weihnachtsmarktes einige Informationen und Grundlagen. Durch Übertragung von Restmitteln aus dem Vorjahr ist die Finanzierung des Weihnachtsmarktes für 2022 aber gesichert.

Geplante Kosten:	134.000 €
Geplante Einnahmen:	55.000 €
Geplantes Ergebnis / Zuschuss:	79.000 €

Nach Ablauf des diesjährigen Weihnachtsmarktes mit neuem Konzept, können dann alle Kosten und Einnahmen auf den Prüfstand gestellt und eine fundierte Budgetplanung für die Folgejahre erstellt werden. Dies impliziert sowohl mögliche Einsparungen und Kostensteigerungen als auch mögliche Gebührenanpassungen.

Lars Frick
Fachbereichsleiter